

## Biografie Kay Dörfel

Bereits im Kindergarten wurde man auf den quirligen Lausbuben aufmerksam, denn schon mit 4 Jahren sang er mit glockenheller Stimme und faszinierte alle. 1982 entdeckte ihn sein Förderer Heinz Häßner für den "Lilo Herrmann Chor" und bereits kurze Zeit später gewann er zahlreiche Preise und Ehrungen. Seinen größten Kindheitserfolg brachte ihm das Lied "Kleine weiße Friedenstaube", welches heute vom Text mehr Bedeutung hat denn je. Mit der Wende lernte Kay Dörfel dann seinen neuen Mentor Dieter Wilsdorf kennen und wechselte zum deutschen Schlager.

Bei einem seiner, schon damals, zahlreichen Auftritte hatte er das Glück, dass ein Bekannter des Produzenten Karl-Heinz Rupprich ihn sah und ein paar Tage später einen Kontakt herstellte. Die ersten eigenen Studioaufnahmen entstanden und es gab den ersten Schallplattenvertrag.

Mit dem Album „Hallo mein Engel“, welches 1996 veröffentlicht wurde, stand auf einmal ein ganz neuer Name oben am Schlagerhimmel: Kay Dörfel.

Seitdem kann der sympathische Sänger, mit der gefühlvollen Stimme, auf jede Menge erfolgreicher LPs und Singles, sowie Live- Auftritte und Gastspiele in TV und Rundfunk zurück blicken, wie z. B. 1997 das Finale des Fernsehpreises „Der weiße Löwe“.

Seine Titel kommen nicht nur beim deutschsprachigen Publikum sehr gut an, denn auch in Belgien, Holland, den USA und Kanada begeistert das Thüringer Urgestein immer neue Fans mit seiner ehrlichen Musik.

Kay Dörfel pflegt seit vielen Jahren die Kontakte zu Künstlerkollegen und lädt diese regelmäßig zu seinen Gastspielen ein, wie z. B. Karel Gott, Nino de Angelo oder Uta Bresan, bei welcher er 2009 schon in der Sendung „Musik für Sie“ (im MDR) zu Gast war.

So ergaben sich, neben seiner Solo-Karriere, unter anderem Projekte wie „Zwei gute Freunde“ mit Eberhard Hertel, „Echte Engel“ mit Willi Seitz, „Kerle wie wir“ mit den Wildecker Herzbuben und natürlich seine Band „be happy“.

Die Musik ist seine große Leidenschaft, daher war es ihm immer wichtig auch über den musikalischen Tellerrand hinaus zu blicken und vielseitig zu sein. Genau deshalb ist er, neben dem Gesang, auch als Texter und Komponist für Kollegen erfolgreich, wie u.a. 2010 mit dem Comeback-Hit von Lena Valaitis "Und ich rufe deinen Namen".

Mit der im Januar 2015 erschienenen Single „Was Männer wirklich wollen“ sicherte er sich einen Platz in den Deutschen Hit Charts.

Im Rahmen seiner Tournee „Die Legende ROY BLACK“ stand er seit 2015 mehrmals mit Roy Blacks damaliger Originalband „The Cannons“ auf der Bühne und erfüllte sich damit einen ganz besonderen Traum.

Mit seinem Album „Auf und davon“, welches 2016 erschienen ist, zeigt Kay Dörfel einmal mehr, wie vielseitig seine Musik ist.

Im Sommer dieses Jahres erscheint sein brandneues Album „So bin ich“. Man darf gespannt sein.

Mit seinen Liveprogrammen ist er außerdem das ganze Jahr über auf Tour und begeistert stets aufs Neue sein Publikum. Auch als Moderator wird er von vielen Veranstaltern und Produzenten sehr geschätzt.

Überzeugen Sie sich selbst und schenken Sie Ihren Gästen ein unvergessliches Live-Erlebnis.



Offizielle Website: [www.kaydoerfel.de](http://www.kaydoerfel.de)

Offizielle Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/kaydoerfel>